

GIO

Das kleine, mit Naturkalk verputzte Haus öffnet mit einem kaulzigen Eingang seine zweigeschossige Halle. Weich geschnittene Fenster weisen nach oben, zur Seite oder nach unten. Der gepflästerte Vorplatz wird rasch zu Wiese. Die Fassaden ändern ihre Richtung, sobald sie zu gross werden, oder sich dem Gelände anpassen möchten.

Konstruktion

Massivbau mit Baumaterialien, die ein kindgerechtes und nachhaltiges Bauen ermöglichen; Backstein als Vollwand mit Perlitfüllung mit Kalkputz für die Aussenhülle und Lehmputz und Lärchenholz im Innenausbau. Innenwände und Decken EG in Sichtbeton.

Materialisierung (Gebäudehülle)

Boden: Bodenplatte Ortbeton 300mm auf Streifenfundamenten, Dämmung PUR 200mm, Betonboden geschliffen 100mm
 Aussenwand: Vollmauerwerk POROTHERM FZ7 490mm mit Kalkputz aussen und Lehmputz innen, U-Wert=0.138W/m2K
 Dach: Blechdach mit mindestens 5° Neigung, Schalung 24mm, Belüftung 40mm, Träger Brettschicht H=400mm, dazwischen Elemente hinterlüftet, mit Dämmung Hanf 25mm und raumseitiger Lehmputzplatte. Die Konstruktion hat einen errechneten U-Wert von 0.152W/m2K. Aussenwand und Dach sind bezüglich Austrocknung/Schimmelbildung hervorragend. Fenster fest verglast mit Lüftungsflügel gedämmt in Lärche. U-Werte unter 1W/m2K.

Haustechnik

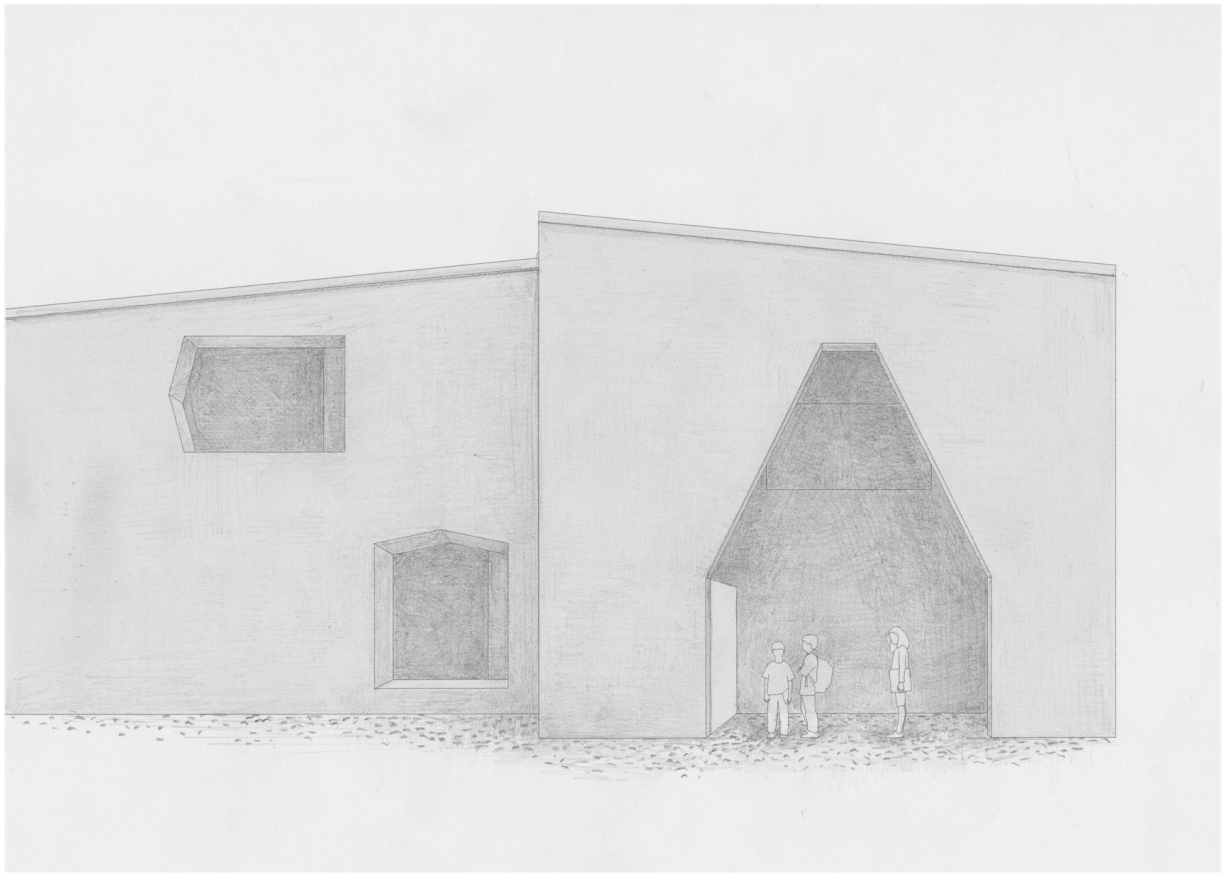
Verteilung der Fernwärme mit TABS in Boden EG und OG. Der Wärmebedarf ist aufgrund der Dämmung im Bereich des MINERGIE® Passivhaus-Standards klein. Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung.

1:500



Wettbewerb KITA St. Moritz

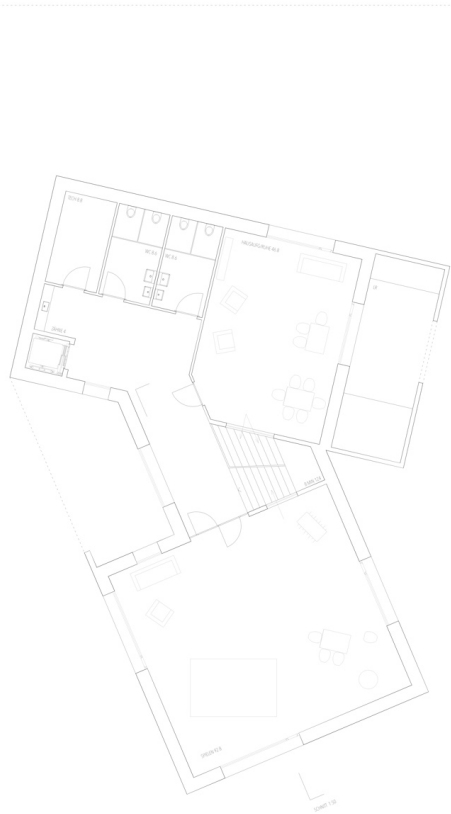
GIO



KITA ST MORITZ



EG MIT UMGEBUNG



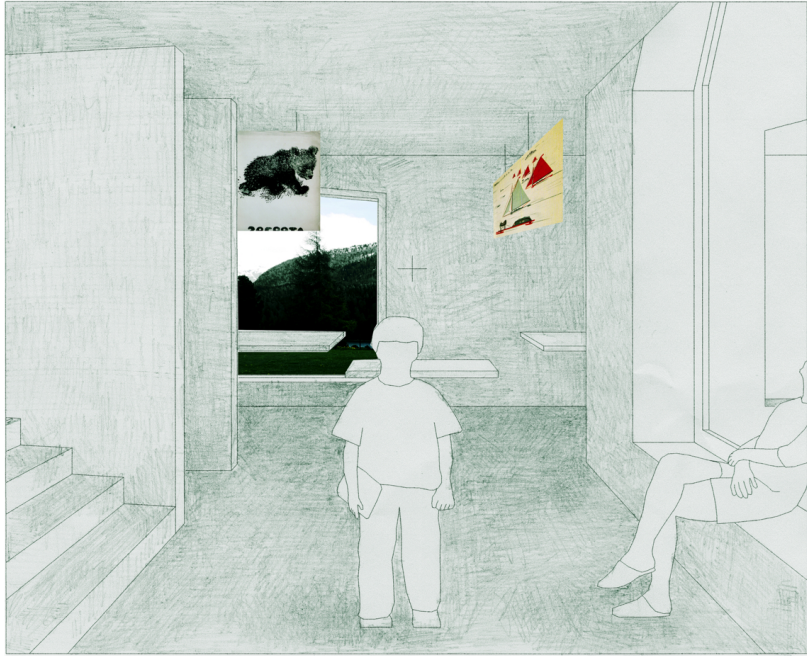
OG

1:100

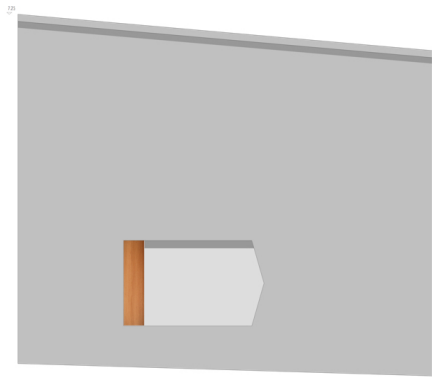


Wettbewerb KITA St. Moritz

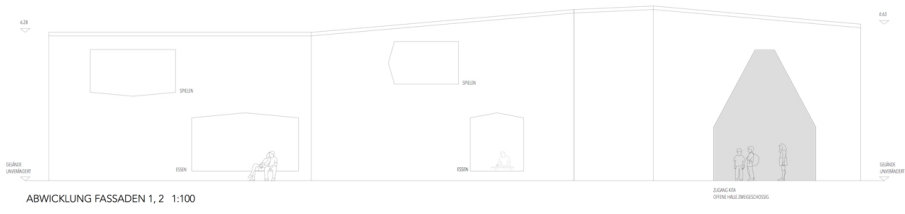
GIO



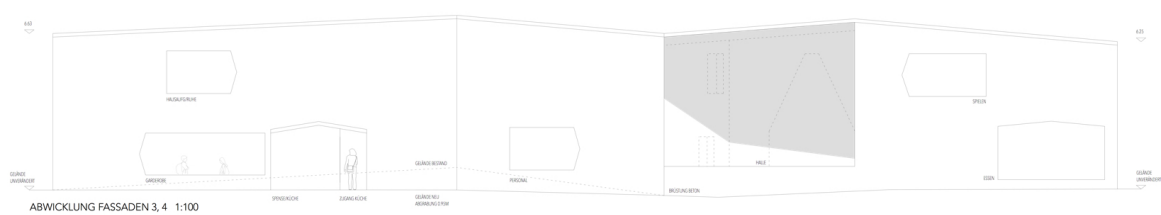
W. FISCHER ARCHITECTURE



ANSICHT UND SCHNITT 1:50 SCHNITTLAGE S. GRUNDRISS TECHNISCHER BESCHREIB S. BERICHT



ABWICKLUNG FASSADEN 1, 2 1:100



ABWICKLUNG FASSADEN 3, 4 1:100

1:50



1:100



Wettbewerb KITA St. Moritz

GIO

